

Medienmitteilung vom 19. Mai 2019

Die Schweizer Studierenden sind sich einig: Nein zur Abschaffung des Studierenden-GA!

Angesichts der Bedeutung, die Kosten für die Nutzung des öffentlichen Verkehrs für die Studierenden erschwinglich zu halten, lehnt der VSS die von der SBB geplante Preiserhöhung ab.

Anlässlich der 172. Delegiertenversammlung des Verbands der Schweizer Studierendenschaften (VSS) in Bern verabschiedeten die Mitglieder eine Resolution gegen die Abschaffung des GA für Studierende zwischen 25 und 30. Der VSS fordert die SBB auf, diese Vergünstigung beizubehalten, denn hohe Transportkosten sind ein Hindernis für den Zugang junger Menschen zur Hochschulbildung.

Am 8. Mai 2019 wurde bekannt, dass Anpassungen der Preisstruktur des SBB General Abonnements geplant sind. Zu den Änderungen gehört die Abschaffung bis Ende 2019 des Junior GA für Studierende im Alter von 25 bis 30 Jahren. Bislang können Studierende unter 30 Jahren von einem günstigeren GA (2'650 Franken pro Jahr) profitieren. Im Falle einer Abschaffung müssten die 26'000 Personen, die derzeit im Besitz eines Studierenden-GA sind, den vollen Preis von 3'860 Franken bezahlen. Das entspricht einer Preiserhöhung von mehr als 45%! "Im Alter von 25 Jahren werden die Studierenden nicht auf wundersame Weise reich", sagt Nino Wilkins, Co-Präsident des VSS.

Es gibt viele Gründe, weshalb Menschen nach Erreichen des 25. Altersjahrs weiterhin studieren: so können beispielsweise die Geburt eines Kindes, ein Berufswechsel, ein Job zur Finanzierung des Studiums, der Militär- oder Zivildienst den Abschluss des Studiums verzögern. Darüber hinaus sind die Studierenden an Fachhochschulen oder Pädagogischen Hochschulen oft älter und beenden ihr Studium häufig nach dem 25. Altersjahr. Neben der kürzlichen Abschaffung des Gleis 7-Abonnements, das durch das teurere Seven25 ersetzt wird, wird auch der Preis des GA deutlich erhöht. Vor allem die Studierenden, die aus wirtschaftlichen und/oder geografischen Gründen nicht in der Nähe von Hochschulen leben können, werden am stärksten betroffen sein!

Über den VSS

Der Verband der Schweizer Studierendenschaften (VSS) ist der nationale Dachverband der Studierenden an Schweizer Hochschulen. Unsere Arbeit besteht darin, die materiellen und ideellen Interessen der Studierenden sowie die gleichen Chancen zum Zugang und in der Hochschulbildung zu verbessern.

Für weitere Informationen:

Nino Wilkins, Co-Präsident des VSS: nino.wilkins@vss-unes.ch; 079 587 25 58